

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Oberhavel
 Straße Adolf-Dechert-Str. 1
 Plz, Ort 16515, Oranienburg
 Telefon +49 3301601-3500
 Fax +49 3301601-3519
 E-Mail vergabestelle@oberhavel.de
 Internet www.oberhavel.de
 Kontaktstelle Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer K6503.03.Ö077.24

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

K6503, Birkenwerderstraße, 16515 Mühlenbecker Land

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Kreisstraße K6503 zwischen Kreisverkehr L21 und der OL Zühlsdorf.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Auftraggeber und Baulastträger für die vorliegende Ausschreibung - Ausbau K 6503 zwischen Kreisverkehr L 21 und Ortslage Zühlsdorf (Basdorfer Straße) - ist der Landkreis Oberhavel. Die Fahrbahn wird auf einer Länge von rd. 1414 m grundhaft ausgebaut. Zum weiteren Leistungsumfang gehört die Oberflächenentwässerung, Errichtung von Bushaltestellen, Grünanlagen sowie lage- und höhenmäßige Anpassungen von Nebenanlagen (Geh- und Radwege, Zufahrten).

Weiteres siehe Dokument "Baubeschreibung" der Vergabeunterlagen.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten umfassen die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Hauptleistungen:

Fahrbahn:

148 m Betonborde aufnehmen und verwerten
 8.375 qm Asphaltbefestigung fräsen und verwerten
 1.520 to gefährlichen Abfall (Asphalt) entsorgen
 568 cbm ungebundene Tragschicht aufnehmen und verwerten
 233 cbm Boden abtragen und zwischenlagern
 3.601 cbm Boden abtragen und verwerten
 15.000 qm Planum herstellen
 11.725 qm Schottertragschicht 0/32, 35 cm stark, liefern und einb.
 2.185 m Bankettbereich herstellen
 9.605 qm Asphalttragschicht d = 10 cm herstellen
 9.485 qm Asphaltbinderschicht d = 6,5 cm herstellen
 9.415 qm Asphaltdeckschicht (Splittmastixasphalt d = 3,5 cm) herst.
 504 m Betonhoch- und Rundbord liefern und versetzen
 218 m Betontiefbord liefern und versetzen
 84 m Sonderborde liefern und versetzen
 2.382 m Längs- und Quermarkierungen herstellen

Nebenanlagen

100 qm Asphaltbelag aufbrechen und verwerten
 80 cbm unklassif. ungeb. Tragschichtmateriel aufn. und verw.

130 m Borde aufnehmen und verwerten
 90 qm Betonplatten aufnehmen und verwerten
 225 qm Betonsteinpflaster aufnehmen und zwischenlagern
 35 cbm Boden der Bkl. 3 abtragen und verwerten o. zw.lag.
 260 qm Natursteinschotter 0/32, 18 cm stark, liefern und einb.
 81 qm Asphalttragdeckschicht d = 10 cm herstellen
 160 m Betontiefborde liefern und versetzen
 210 qm Betonsteinpflaster liefern und verlegen
 175 qm vorh. Betonsteinpflaster verlegen
 48 qm taktile Platten liefern und verlegen

Zufahrten / Zugänge

90 cbm unklassif. ungeb. Tragschichtmateriel aufn. und verw.
 45 m Borde aufnehmen und verwerten
 90 qm Betonsteinpflaster aufnehmen und zwischenlagern
 20 cbm Boden der Bkl. 3 abtragen und verwerten o. zw.lag.
 378 qm Schottertragschicht 0/32, 25 cm stark, liefern und einb.
 60 m Betontiefborde liefern und versetzen
 100 qm vorh. Betonsteinpflaster verlegen

Oberflächenentwässerung

620 cbm Boden für Mulden ausheben und verwerten
 241 cbm Boden in Mulden einbauen
 1.950 qm Mulden profilieren
 28 m Rohrleitung DN 150 PE liefern und verlegen, einschl. Erdarbeiten
 6 St. Schächte DN 400 liefern und versetzen
 8 m Füllkörper-Rigole 0,80x0,66 m liefern und verlegen
 2 St. System-Schächte für Füllkörper-Rigole liefern und versetzen

Landschaftsbau / Ausstattung

650 cbm Oberboden abtragen und verwerten
 600 qm Strauch- und Buschwerk roden
 750 qm Böschung profilieren
 850 cbm Oberboden liefern und andecken
 8.200 qm Rasenansaat
 4.900 qm Fertigstellungspflege Rasenflächen
 4 St. Wartehallen umsetzen
 2 St. Straßenleuchten umsetzen

Die Baumaßnahme soll mit Zuwendungen des Landes Brandenburg gem. Richtlinie KStB Bbg kofinanziert werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 01.04.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.08.2025

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Einzelfristen:

Die Asphaltarbeiten sind in den Sommerferien (ab 24.07.2025) durchzuführen.

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB562VV/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 12.11.2024 um 09:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 23.12.2024
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB562VV>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 12.11.2024 um 09:00 Uhr
- Ort
- [keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet \(§ 14 Abs. 1 VOB/A\)](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [siehe Formblatt 214 \(Besondere Vertragsbedingungen\)](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- es gilt § 16 VOB/B
- [siehe zudem Formblatt 214 \(Besondere Vertragsbedingungen\)](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,](#)

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

w) Beurteilung der Eignung

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung":

1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):

Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen mit einem Umsatz von mindestens 3.000.000,- EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr.

2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):

Mit dem Angebot sind mindestens drei (3) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzen, die nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, mit Angabe des Auftraggebers inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert einzureichen. Der Mindestauftragswert der einzureichenden Referenzen darf hierbei 1 Mio. EUR/netto nicht unterschreiten (= mind. 1 Mio. EUR/netto je Referenz).

Vergleichbar sind Leistungen im Bereich Straßenbau (mind. Kreisstraßen oder vergleichbare Straßen).

3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Anforderungen/Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen/zu erfüllen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Verzeichnis) nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in einem PQ-Verzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise etc. müssen entsprechend erfüllt und dem PQ-Verzeichnis zu entnehmen sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bieterfragen:

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 01.11.2024 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Hinweis zu biereigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB562VV